



Deutscher Segler-Verband

Anlage zur Wettsegelordnung: Jugend- und Jüngstenwettsegeln im Deutschen Segler-Verband

1. Jugend- und Jüngstenregatten

Jugend- und Jüngstenregatten sind Regatten, an denen nur Mannschaften teilnehmen können, die im Jahr der Regatta höchstens das 19. Lebensjahr (Jugendsegler)/ das 15. Lebensjahr (Jüngstensegler) vollenden, bzw. vollendet haben.

2. Werbung

Werbung in direkter oder indirekter Form für Alkohol und Tabakprodukte an Boot und Kleidung ist Jugend- und Jüngstenseglern bzw. –Mannschaften untersagt.

3. Ranglistenregatten in den Jugend- und Jüngstenmeisterschaftsklassen

Es gilt die Ranglistenordnung mit folgenden Besonderheiten:

- 3.1.** Die Teilnahme an Ranglistenregatten in den Jugend- und Jüngstenmeisterschaftsklassen muß auch Jugend- und Jüngstenseglern möglich sein, die noch nicht Mitglied der betreffenden Klassenvereinigung sind.
- 3.2.** Als Ranglistenregatten können sowohl (reine) Jugend- bzw. Jüngstenregatten als auch Regatten, für die eine andere oder keine Altersbeschränkung gilt, benannt werden; in die Berechnung der Rangliste geht immer die Gesamt-Ergebnisliste ein.
- 3.3.** Die Landesjugendobleute können den Klassenvereinigungen der Jugend- und Jüngstenmeisterschaftsklassen bis zum Ende des Vorjahres eine Ranglisten-regatta für ihr Bundesland vorgeben."

4. Jüngstenwettsegeln im DSV

4.1. Geltungsbereich

Diese Vorschrift gilt für die Jüngstenmeisterschaftsklassen des DSV. Bei Neuwahl einer Jüngstenmeisterschaftsklasse beschließt der Jugendsegelausschuß im Einvernehmen mit der zuständigen Klassenvereinigung eine Übergangsregelung.

4.2. Einteilung der Jüngstensegler

Die Jüngstensegler sind nach ihrer Regattaerfahrung in die Gruppen A und B unterteilt. Jeder Jüngstensegler beginnt in der Gruppe B mit dem Wettsegeln und kann unter den nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen (3.4); in die Gruppe A aufsteigen; eine Rückkehr in die Gruppe B ist nicht möglich.

4.3. Einteilung der Jüngstenregatten

Es werden drei Kategorien von Jüngstenregatten unterschieden:

A-Regatten

A-Regatten sind:

Ranglistenregatten einschließlich

- Europa- und Weltmeisterschaftsausscheidungen (EMA/WMA)
- Deutsche Jüngstenmeisterschaften (DJÜM)

- Europa- und Weltmeisterschaften (EM/WM)
- Meldeberechtigt für A-Regatten sind nur Steuerleute der Gruppe A.

B-Regatten

B-Regatten sind Qualifikationsregatten für den Aufstieg in die Gruppe A. Sie werden von den Klassenvereinigungen festgelegt und in den Klassennachrichten veröffentlicht.

Es ist erforderlich, daß in der Wettfahrtserie mindestens acht Mannschaften starten und mindestens eine Wettfahrt gewertet wird. Im übrigen gilt für B-Regatten 5.1. und 5.2 der Ranglistenordnung.

Meldeberechtigt für B-Regatten sind nur Steuerleute der Gruppe B.

C-Regatten

C-Regatten sind alle übrigen Jüngstenregatten. Dabei können auch Jüngstensegler der Gruppen A und B gemeinsam starten und gewertet werden.

4.4. Voraussetzungen für den Aufstieg in die Gruppe A

- 4.4.1.** Qualifikationsnachweis über mindestens 25 Punkte, gemäß Punktsystem unter 3.5 und Befürwortung des Aufstiegs durch den Verbandsverein oder den Landessegler-Verband des Seglers.
- 4.4.2.** Vorlage eines ärztlichen Attestes über Sporttauglichkeit.
- 4.4.3.** Nachweis über Mitgliedschaft in einem DSV-Verbandsverein.

4.5. Punktsystem

4.5.1. Teilnahme an B-Regatten

Der Teilnehmer (Steuermann/Steuerfrau) an einer B-Regatta erhält

- 4 Punkte bei einer Platzierung im 1. Viertel der gestarteten Boote oder
- 2 Punkte bei einer Platzierung in der 1. Hälfte der gestarteten Boote oder
- 1 Punkt bei einer Platzierung darunter (mindestens einmal gestartet).

Für die Wertung als Qualifikation gilt das erreichte Gesamtergebnis, unabhängig von der Anzahl der gewerteten Wettfahrten. Führt die Berechnung des 1. Viertels, bzw. der 1. Hälfte der in einer Wettfahrtserie gestarteten Boote nicht zu einem ganzzahligen Ergebnis, wird auf die nächsthöhere Zahl übergegangen.

Beispiel:

In einer Wettfahrtserie sind 21 Boote gestartet.

$21 : 2 = 10,5$ - nächsthöhere Zahl = 11

$21 : 4 = 5,25$ - nächsthöhere Zahl = 6

Demzufolge gibt es für den 1. bis 6. Platz 4 Punkte, für den 7. bis 11. Platz 2 Punkte und für den 12. bis 21. Platz einen Punkt.

4.5.2. Teilnahme an Trainingslehrgängen

Der Teilnehmer (Steuermann/Steuerfrau) erhält jeweils 1 Punkt für die Teilnahme an einem Trainingslehrgang eines Landesverbandes oder des DSV von mindestens

2 Tagen Dauer.

4.6. Verfahren

Das Antragsformular ist bei der Klassenvereinigung einzureichen. Der erste Start in der Gruppe A kann frühestens 6 Wochen nach Eingang des Antrages erfolgen. Der Antrag kann erst nach dem Erreichen der Qualifikation gestellt werden.

Zusätzlich zu den unter 3.4. angeführten Nachweisen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- 4.6.1.** Jugendseglerpaß, mit dem Nachweis der Qualifikation gemäß 3.5.
- 4.6.2.** Kopie des Jüngstensegelscheines

Die Startberechtigung in der Gruppe A wird durch Eintrag in den Jugendseglerpaß bestätigt; der Eintrag enthält das Datum des Inkrafttretens. Die Klassenvereinigung ist berechtigt, für die Bearbeitung des Antrages einen Kostendeckungsbeitrag zu erheben.

Übergangsregelung zu Punkt 4 der Anlage zur Wettsegelordnung

Für die Teeny-Klasse gelten die Vorschriften 4.2 bis 4.6 nicht.

© Deutscher Segler-Verband